



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 31. Oktober 2019

VINUM Weinguide Deutschland 2020: Nahe: Viel Bewegung an der Basis

Mainz, 31.10.2019

An der Spitze bewegt sich nur wenig, an der Basis dafür umso mehr: Große Veränderungen in der Hierarchie der Weingüter sind an der Nahe nicht zu verzeichnen, die Spitzenbetriebe bleiben weiterhin spitze. Trotzdem kommt Bewegung in die Weinszene an den steilen Hängen der Nahe, vor allem junge Betriebe fassen immer besser Fuß, wie die Redaktion bei der Präsentation des neuen «VINUM Weinguide 2020» heraushob.

Herausforderungen in 2018

Im heißen und trockenen Weinjahr 2018 war es für die Winzer an der Nahe nicht immer leicht, elegante und feingliedrige Weine mit ausreichender Frische zu keltern. Die Mostgewichte stiegen zur Lese hin rasant an, was dazu führte, dass einige Weine mit recht hohen Alkoholwerten auf die Flasche kamen. «Auch die immer wieder leicht bitter wirkenden Anklänge in den Weinen lassen darauf schließen, dass die Rebstöcke hier und da unter der Trockenheit des Sommers gelitten hatten», sagt Matthias Pohl, verantwortlicher Verkoster für das Anbaugebiet Nahe. Trotzdem wurden an der Nahe wieder ausreichend hochklassige Weine erzeugt, wie sich am Ende des Verkostungs-marathons zeigte. Vor allem die Spätburgunder spielen zunehmend eine wichtige Rolle an der Nahe. Ein Paradebeispiel dafür sind die Brüder **Markus und Johannes Sinß** aus **Windesheim**, die eine neue Generation von Winzern an der Nahe verkörpern. Sie legen wie viele ihrer Kollegen besonderen Wert auf die Pflege der Weinberge, dazu gehört auch ganz selbstverständlich der Verzicht auf Herbizide. Dieser Einsatz macht sich bezahlt, die Weine werden von Jahr zu Jahr besser. Das macht das **Weingut Sinß** zu den **Aufsteigern des Jahres** an der Nahe. Das **Weingut Haack** hat die Verkoster mit einer schlüssigen und überraschenden Kollektion überzeugt und wurde dafür als **Entdeckung des Jahres** ausgezeichnet.

Erstklassig - seit Jahren

Auch auf anderen Weingütern hinterlässt die nächste Generation deutliche Spuren. Bei **Dönnhoff**, **Emrich-Schönleber**, **Kruger-Rumpf** und **Schäfer-Fröhlich** haben die Söhne in den vergangenen Jahren jeweils das Zepter vollständig in die Hand genommen; in diesem Jahr war es auch auf Burg Layen soweit, dass **Caroline Diel** das traditionsreiche **Schlossgut Diel** offiziell von ihrem Vater übernommen hat. Alle die genannten Betriebe bilden die aktuelle Spitze im Weinbaugebiet. «Aber die jungen Weinmacher machen den arrivierten Betrieben immer mehr Druck», so das Resümee der VINUM Weinguide Redaktion.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine

Die besten trockenen Rieslinge 2018
bis 12 Euro

| | | |
|----|---|-----------------|
| 88 | Jakob Schneider, Niederhäuser Hermannshöhle | 11,50 € 12% |
| 87 | Alt, Monzinger Halenberg »vom Blauschiefer« | 8,80 € 13% |
| 87 | Honrath, Langenlonsheimer Königsschild | 9 € 13% |
| 87 | Kauer, Schweppenhäuser »Grauschiefer« | 10 € 12,5% |
| 87 | Bamberger, Monzinger Frühlingsplätzchen | 10,20 € 12,5% |
| 87 | Kruger-Rumpf, Binger | 10,50 € 12,5% |
| 87 | Hexamer, Schlossböckelheimer Königsfels | 10,80 € 13% |
| 87 | Schneider, Schlossböckelheimer Vulkangestein | 11 € 12,5% |

Spitzenbetriebe

| | | |
|-------|---------------------------------|-----------|
| ★★★★★ | Emrich-Schönleber, Monzingen | Seite 540 |
| | Schäfer-Fröhlich, Bockenu | Seite 562 |
| ★★★★★ | Dönnhoff Hermann, Oberhausen | Seite 537 |
| ★★★★ | Crusius, Traisen | Seite 533 |
| | Diel, Burg Layen | Seite 535 |
| | Hermannsberg, Niederhausen | Seite 548 |
| | Jakob Schneider, Niederhausen | Seite 567 |
| ★★★★☆ | Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsh. | Seite 554 |
| | Joh. Bapt. Schäfer, Burg Layen | Seite 564 |
| | K. H. Schneider, Bad Sobernheim | Seite 568 |
| ★★★ | Hahnühle, Mannweiler-Cölln | Seite 546 |
| | Hexamer, Meddersheim | Seite 550 |
| | Gebr. Kauer, Windesheim | Seite 552 |
| | Lindenhof, Windesheim | Seite 555 |
| | Poss, Windesheim | Seite 559 |

Gebietspreisträger

Aufsteiger des Jahres Sinß
Entdeckung des Jahres Haack

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 12.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.056 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2020 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp

Fakten zum Buch:

| | |
|-------------------|---|
| Autor | Joel B. Payne (v.i.S.d.P.) stellvertretende Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl |
| Verlag | Intervinum AG, Zürich, ISBN 9783959613941 |
| Erscheinungsdatum | 4. November 2019 |
| Format / Seiten | 135 mm x 215 mm / 1.056 Seiten |
| Preis | 35 Euro (inklusive App-Freischaltcode) |

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top 10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik „Top-Preis“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. „Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, um gute Weine für den Alltag zu finden oder sogar eine Sammlung aufzubauen“, sagt Joel Payne.

Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u.v.m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, Email genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu